

Assistive Technologie, die Psychologen bei der Arbeit mit autistischen Kindern unterstützt

Ort: Espartinas, Sevilla DAUER: 1 ' 39 "

ZUSAMMENFASSUNG: Dieser soziale Roboter nennt sich IO und wurde von dem Ingenieur Bernardo Ronquillo der Universität Sevilla entwickelt. Sein Interesse galt schon immer der Psychologie und dem Fachgebiet der künstlichen Intelligenz. Der Roboter wurde zu Therapiezwecken entworfen, indem er für bestimmte Sozialkompetenz- und Sprachübungen programmiert wurde, die zur besseren Entwicklung von Menschen mit Autismus beitragen sollen.

VTR

Bernardo ist ein Ingenieur mit 20-jähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Luftfahrtindustrie. Doch er hegte schon immer großes Interesse für künstliche Intelligenz und Psychologie. Das Resultat ist der Entwurf eines Roboters, der Psychologen bei der Arbeit mit jungen autistischen Menschen helfen soll.

BERNARDO RONQUILLO Erfinder des IO-Roboters

"Ich las in diversen Studien aus der ganzen Welt, dass bewiesen werden konnte, wie soziale Roboter zur Entwicklung von Fähigkeiten bei autistischen Kindern beitragen."

Finodex, der Business-Brutkasten der Europäischen Kommission, finanziert das Projekt. In einem Jahr wird es bereits auf den Markt gebracht. Dann werden Therapeuten in der Lage sein, den Roboter auf die Behandlung des Nutzers anzupassen, damit dieser mit seiner Familien zu Hause weiterarbeiten kann. Einer aus 160 Menschen kommt laut Expertenmeinung mit Autismus auf die Welt.

BERNARDO RONQUILLO Erfinder des IO-Roboters

"Es wird interaktive Sprachübungen geben, bei denen Augenbewegungen und Emotionen erfasst werden…"

AMBIENTE: - "Wie alt bist du?"

- "Fünf Jahre, 10 Monate und fünfundvierzig Tage."

Derzeit spricht der Roboter nur Englisch. Doch sobald er auf den Markt kommt, wird er 90% billiger alle bereits existierenden Geräte sein. Das Geheimnis? Die Hardware, kostet nur 35 Euro.

MARCOS ZAMORA Vorsitzender des Verbands für Autismus Sevilla

BERNARDO RONQUILLO Erfinder des IO-Roboters

"Es wird immer durch einen Fachmann überwacht werden, der die Ziele absteckt und der dafür sorgt, dass der Einsatz des Computers lediglich ein Zwischenschritt darstellt, um die Entwickelung der sozialen Kompetenzen voranzutreiben."

"Genau wie in der Bildung, wo bereits das Beste aus der Technologie herausgeholt wird, warum nicht auch das Gleiche auf psychologische Behandlungen übertragen?"

Und genau das leistet Bernardo... Er macht bereits vorhandene, technologische Innovation zugänglich für jedermann.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-Mail an info@historiasdeluz.es.